

Presseinformation

6. November 2015

Private Banken und Rat für Nachhaltige Entwicklung arbeiten zusammen

Der Bankenverband und der Rat für Nachhaltige Entwicklung haben eine Kooperationsvereinbarung zum Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) geschlossen. Marlehn Thieme, Vorsitzende des Rates für Nachhaltige Entwicklung, und Michael Kemmer, Hauptgeschäftsführer des Bankenverbandes, unterzeichnen heute ein entsprechendes „Memorandum of Understanding“ in Berlin.

Der Schwerpunkt der Kooperation wird in der Erstellung eines Leitfadens zur nichtfinanziellen Berichterstattung für mittelständische Banken liegen. Michael Kemmer: „Schon heute bekennen sich die privaten Banken zu zahlreichen nationalen und internationalen Nachhaltigkeitsstandards. Die anstehende Umsetzung der CSR-Richtlinie bis zum Dezember 2016 in deutsches Recht wollen wir zum Anlass nehmen und mit dem geplanten Leitfaden insbesondere die mittelständischen Banken auf die zukünftigen Berichtspflichten hinweisen sowie praktikable Lösungsansätze für den erforderlichen nichtfinanziellen Bericht entwickeln.“

Die CSR-Richtlinie zielt darauf ab, die Transparenz und die Berücksichtigung ökologischer und sozialer Aspekte im Rahmen der Unternehmensführung in der EU zu erhöhen. Große Unternehmen mit mehr als 500 Mitarbeitern, die im öffentlichen Interesse stehen – darunter fallen Banken – müssen ab 2017 über ihr Engagement im Umweltschutz, soziale und auf die Mitarbeiter bezogene Initiativen, die Achtung der Menschenrechte und die Bekämpfung von Korruption berichten.

„Der Rat für Nachhaltige Entwicklung hat mit dem Deutschen Nachhaltigkeitskodex (DNK) ein sehr gut geeignetes Instrument entwickelt, mit dem mittelständische Firmen pragmatisch und aussagekräftig über nicht-finan-

Kontakt

Julia Topar
Bundesverband
deutscher Banken e.V.
Leiterin Finanzbildung
und Veranstaltungen,
Director
Tel. +49 30 1663 1290
julia.topar@bdb.de

Schlagworte

Nachhaltigkeit
CSR

Presseinformation

zielle Themen berichten können. Der Nachhaltigkeitskodex zeigt auch kleinen und mittelgroßen Kreditinstituten den Weg zur nicht-finanziellen Berichterstattung und zum Nachhaltigkeitsmanagement bis ins Kerngeschäft auf“, unterstreicht Marlehn Thieme.

„Im Vorfeld der anstehenden Klimaschutzkonferenz in Paris und der geplanten Fortschreibung der nationalen Nachhaltigkeitsstrategie im Jahr 2016 senden die privaten Banken mit der Kooperation ein klares Signal an die Politik, dass der verantwortungsvolle Umgang mit sozialen, ökologischen und ökonomischen Ressourcen im Sinne einer nachhaltigen Wirtschaft in den Banken ernstgenommen wird“, so Michael Kemmer.

Pressekontakt:

Julia Topar

Pressesprecherin

Telefon: +49 30 1663-1240

julia.topar@bdb.de

Yvonne Zwick

Wissenschaftliche Referentin

Rat für Nachhaltige Entwicklung

Telefon: +49 30 338424-127

yvonne.zwick@nachhaltigkeitsrat.de

www.nachhaltigkeitsrat.de